

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER HINWEISGEBUNG ÜBER DAS INTERNE HINWEISGEBERSYSTEM

Dieses Dokument enthält Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten und die mit dieser Verarbeitung verbundenen Rechte durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen, d.h. METRANS Railprofi Austria GmbH, mit Sitz in Karl-Mierka Strasse 7-9, 3500 Krems an der Donau, Österreich (im Folgenden als "**Verantwortlicher**" bezeichnet).

Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen sorgfältig zu lesen. Wir haben unser Bestes getan, um sie so klar wie möglich zu gestalten. Sollten Sie dennoch Unklarheiten haben, erklären wir Ihnen gerne jeden Begriff oder jede Passage.

1. Wer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche, d.h. die Person, die die Zwecke und Mittel bestimmt und über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu den nachstehend genannten Zwecken entscheidet, ist das Unternehmen

METRANS Railprofi Austria GmbH

mit Sitz in Karl-Mierka Strasse 7-9, 3500 Krems an der Donau, Österreich

Firmenbuchnummer: FN 37473h

Telefon: +421 31 32 34 110

E-Mail: gdpr@railprofi.com

2. Wie und warum werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegen wir den einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (im Folgenden als "**Verordnung**" bezeichnet) und dem Datenschutzgesetz (DSG), BGBl. I Nr. 165/1999 in der geänderten Fassung.

Die Bereitstellung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgten zu folgenden Zwecken:

- Entgegennahme und anschließende Bearbeitung von Hinweisen gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Verfahren und den Schutz bei Hinweisen auf Rechtsverletzungen in bestimmten Rechtsbereichen, BGBl. I Nr. 6/2023 (im Folgenden als „**HinweisgeberInnenschutzgesetz**“ bezeichnet), die von der Hinweisgeberin oder vom Hinweisgeber über das interne Hinweisgebersystem eingereicht werden,
- Aufzeichnung der Daten über die eingegangenen Meldungen gemäß dem HinweisgeberInnenschutzgesetz,
- die Erfüllung anderer Verpflichtungen, die dem Verantwortlichen durch das HinweisgeberInnenschutzgesetz oder damit zusammenhängende Rechtsvorschriften auferlegt werden.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten für die oben genannten Zwecke auf der Grundlage und wegen der Notwendigkeit einer solchen Verarbeitung für die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung, die sich für den Verantwortlichen aus den einschlägigen Bestimmungen des HinweisgeberInnenschutzgesetzes ergibt.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu diesem Zweck nur so lange, wie es zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung, einschließlich der Archivierung, erforderlich ist. Wir vernichten (löschen) personenbezogene Daten stets unverzüglich nach Wegfall des Zwecks (oder des rechtlichen Grundes) der Verarbeitung oder nach Ablauf der

gesetzlichen Frist, während der wir zur Aufbewahrung der Daten berechtigt oder verpflichtet sind. Was die Aufzeichnung von Daten über eingegangene Hinweise betrifft, so sind wir verpflichtet, Hinweise, die über das interne Hinweisgebersystem eingereicht werden, und die mit der Hinweisgebung zusammenhängenden Unterlagen 5 Jahre lang ab ihrer letztmaligen Verarbeitung oder Übermittlung und darüber hinaus so lange aufzubewahren, als es zur Durchführung bereits eingeleiteter verwaltungsbehördlicher oder gerichtlicher Verfahren oder eines Ermittlungsverfahrens nach der StPO erforderlich ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für den oben genannten Zweck darf keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling beinhalten.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in folgendem Umfang: Vorname, Nachname und Wohnort der Hinweisgeberin oder des Hinweisgebers oder andere Daten, aus denen die Identität der Hinweisgeberin oder des Hinweisgebers hervorgeht, sofern uns diese bekannt sind. Ferner die Identifikationsdaten der von der Hinweisgebung betroffenen Personen, sofern deren Identität bekannt ist, Personen im Umkreis von der Hinweisgeberin oder dem Hinweisgeber, sowie von Folgemaßnahmen betroffenen oder in Folgemaßnahmen involvierten Personen. Je nach Inhalt des Hinweises können auch andere Kategorien personenbezogener Daten, einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung, verarbeitet werden.

4. Wie schützen wir personenbezogene Daten?

Sie können absolut sicher sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten mit der gebotenen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht behandeln. Wir schützen personenbezogene Daten so weit, wie es dem technischen Stand der verfügbaren Mittel entspricht.

5. An wen geben wir sonst noch personenbezogene Daten weiter und warum?

Personenbezogene Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, das geltende Recht oder eine behördliche Entscheidung sehen etwas anderes vor.

6. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten?

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, haben Sie die folgenden Rechte, die Sie unter den in der Verordnung festgelegten Bedingungen gegenüber uns als dem Verantwortlichen geltend machen können:

- das Recht, eine Bestätigung über die (Nicht-)Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht auf Zugang zu den Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten;
- das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn diese ungenau oder unvollständig sind;
- das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn die in den Rechtsvorschriften festgelegten Bedingungen erfüllt sind;
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten;
- das Recht, Ihre personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Die Ausübung des Rechts auf Zugang zu personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 der Verordnung kann der betroffenen Person jedoch nur gemäß Artikel 23 der Verordnung gewährt werden, sofern die Vertraulichkeit der Identität der Hinweisgeberin oder des Hinweisgebers und der anderen in dem Hinweis genannten Personen gewahrt bleibt.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich schriftlich oder per E-Mail an den Verantwortlichen unter den oben genannten Kontaktadressen wenden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Gesetz verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, und zwar die

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42, 1030 Wien

<https://www.dsb.gv.at>